

Kurzfassung (zur Veröffentlichung)

Bericht über die Auftrags- und Koproduktionen der Jahre 2023 und 2024 im Norddeutschen Rundfunk

1 Berichtsgegenstand

Der Bericht gibt einen Überblick über den Umfang von Auftrags- und Koproduktionen des **NDR** in den Jahren 2023 und 2024. Darüber hinaus zeigt er die Entwicklung der Jahre 2021 bis 2024.

Aufgeführt werden Auftrags- und Koproduktionen, bei denen der **NDR** die Federführung hat und direkter Auftraggeber ist. **Auftragsproduktionen** werden vom **NDR** allein, **Koproduktionen** dagegen mit finanzieller Beteiligung Dritter, wie z. B. anderen Rundfunkanstalten oder Filmfördergesellschaften, finanziert. Koproduktionen, die von anderen Rundfunkanstalten federführend hergestellt werden und an denen der **NDR** sich nur finanziell beteiligt, werden im Rahmen des **NDR** Berichtes nicht betrachtet, da der **NDR** nicht direkter Auftraggeber ist. Sie werden im Bericht des Federführenden ausgewiesen. Sendungsbestandteile, die im Auftrag produziert werden, sind in diesem Bericht den Auftragsproduktionen zugerechnet.

Aufträge an Beteiligungsunternehmen des **NDR** werden im Rahmen dieser Berichtspflicht als Aufträge an **abhängig Produzierende** definiert. Abhängig Produzierende sind für den **NDR** die Produktionsunternehmen, die zur Studio Hamburg Gruppe gehören. Aufträge an Produktionsunternehmen, an denen der **NDR** nicht beteiligt ist, sind Aufträge an **unabhängig Produzierende**.

2 Vorgehensweise bei der Vergabe von Auftrags- und Koproduktionen

Die Vergabe von Aufträgen erfolgt nach programmlichen, wirtschaftlichen und verstärkt auch nach Nachhaltigkeitskriterien.

In der Regel bieten Produzierende den Redaktionen Produktionen mit einer programmlichen Idee an. Der angebotene Programminhalt ist an diese Produzierenden gebunden und kann aus urheberrechtlichen Gründen in der Regel nicht an andere Produzierende vergeben werden. Wird ein Thema eines Produzierenden von der Redaktion ausgewählt, weil es den programmlichen Vorstellungen entspricht, spielt es keine Rolle, ob der Produzierende zu den abhängig oder unabhängig Produzierenden gehört oder wo sich der Firmensitz befindet.

Für Filmförderprojekte, die mit Fördermitteln kofinanziert werden, muss sich der Produzierende in der Regel nach den Förderrichtlinien der Länder verpflichten, die gewährten Fördermittel für die Produktion zu einem bestimmten Prozentsatz in den Ländern zu verwenden, deren Länderförderungen sich beteiligen.

3 Ergebnisse der Vergabe von Auftrags- und Koproduktionen für die Jahre 2023 und 2024

Auftragsvolumen

Nachfolgende Tabelle zeigt das gesamte Auftragsvolumen für die Auftrags- und Koproduktionen des **NDR** für die Jahre 2021 bis 2024.

2021	2022	2023	2024
81,9 Mio. €	83,3 Mio. €	92,0 Mio. €	101,4 Mio. €

Das Auftragsvolumen im Jahr 2024 hat sich um etwa denselben Betrag erhöht wie vom Jahr 2022 auf das Jahr 2023.

Auftragsvolumen abhängig und unabhängig Produzierender

Diese Tabelle zeigt das Auftragsvolumen für abhängig und unabhängig Produzierende für die Jahre 2023 und 2024.

	Auftragsvolumen		Anteil am Auftragsvolumen	
	abhängig Produzierende	unabhängig Produzierende	abhängig Produzierende	unabhängig Produzierende
2023	17,4 Mio. €	74,6 Mio. €	18,9 %	81,1 %
2024	26,5 Mio. €	74,9 Mio. €	26,1 %	73,9 %

Aus dieser Übersicht lässt sich ableiten, dass der **NDR** den überwiegenden Anteil des Auftrags- und Koproduktionsvolumens an unabhängig Produzierende vergibt.

Auftragsvolumen in Abhängigkeit vom Standort der Produzierenden

Nachfolgende Tabelle gliedert das Auftragsvolumen für die Jahre 2023 und 2024 nach dem Standort der Produzierenden und zwar nach „im **NDR** Sendegebiet“ und „außerhalb **NDR** Sendegebiet“.

	2023	2024
innerhalb NDR Sendegebiet	43,6 Mio. € (47,4 %)	52,9 Mio. € (52,2 %)
außerhalb NDR Sendegebiet	48,4 Mio. € (52,6 %)	48,5 Mio. € (47,8 %)

Auch diese Verteilung ist Schwankungen unterworfen, da - wie eingangs des Berichtes dargestellt - vorrangig die programmliche Entscheidung für einen Inhalt und nicht z. B. die Frage des Standortes der Produzierenden für die Beauftragung relevant ist.

Gemessen an der geringeren Anzahl der sich im **NDR** Sendegebiet befindlichen Produzierenden im Vergleich zu der viel größeren Anzahl der Produzierenden, die außerhalb liegen, sind mit 52,2 % die Vergaben an Produzierende mit einem Standort innerhalb des **NDR** Sendegebietes überproportional.

Zuordnung des Auftragsvolumens zu den Programmkategorien

Nachfolgende Tabelle entspricht den Kategorien des Statistischen Jahrbuchs der ARD. Sie gibt einen groben Überblick, in welchen Programmkategorien eine Beauftragung von Produzierenden vorliegt.

Programmkategorie ¹	2023 in Mio. €	2024 in Mio. €
Politik und Gesellschaft	25,0	28,1
Kultur und Wissenschaft	12,2	13,1
Religion	0,3	0,1
Sport	0,3	0,3
Fernsehfilm	22,7	26,9
Spielfilm ²	0,0	0,0
Unterhaltung	23,3	24,2
Musik	0,0	0,0
Familie	7,7	8,0
Bildung und Beratung	0,4	0,7
Spot/Überleitungen	0,1	0,0

¹ Programmkategorien ohne ausgewiesenes Auftragsvolumen werden beim **NDR** in der Regel nicht im Auftrag vergeben, sondern als Eigenproduktion hergestellt.

² Die Programmkategorie „Spielfilm“ wird ausschließlich von der Degeto erfasst und gemeldet. Spielfilme, die im Auftrag des **NDR** produziert werden, sind in der Programmkategorie „Fernsehfilm“ angesiedelt.